



Sachgebiet
Stadtbauamt

Sachbearbeiter
Herr Dietrich

Beratung
Stadtrat

24.01.2023

Behandlung
öffentlich

Zuständigkeit
Entscheidung

Betreff

Stadt Schongau; Sanierung der Himmelsleiter; Durchführungsbeschluss

Anlagen:

Lageplan

Sachverhalt:

Die geplante Sanierung und Inwertsetzung des Sonnengrabens und der Himmelsleiter im Süden der Schongauer Altstadt erfolgt über eine Förderung aus Mitteln der Bayerischen Städtebauförderung.

Der Projektbereich „Sonnengraben“ wird dabei über den Sonderfonds „Innenstädte beleben“ finanziert während der Bereich der „Himmelsleiter“ für die Aufnahme in das Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren“ vorgesehen ist.

Die Stadt Schongau hatte sich mit vier Projektbausteinen, die in einem gemeinsamen Workshop aller Stadtratsfraktionen festgelegt wurden, für den Sonderfonds beworben und wurde bei der Vergabe des mit einer Fördersumme von 624.000,00 € berücksichtigt. Der Fördersatz im Sonderfonds beträgt 80 % im Bund-Länder-Programm 60% der förderfähigen Ausgaben.

Zur noch ausstehenden Bewilligung des Projektbereichs „Himmelsleiter“ ist ein Durchführungsbeschluss des Stadtrates erforderlich.

Geplant ist die Sanierung der Treppenanlage „Himmelsleiter“ als Verbindung zwischen Sonnengraben, südlichem Stadtzugang (Polizeidienerturm) und dem Dornauer Weg. Auf Grund der steilen Hanglage ist auch eine statische Sicherung des Hangbereichs erforderlich.

Himmelsleiter

Die Treppenanlage wird erneuert und auf ein angenehmes Schrittmaß gebracht. Im unteren Bereich knüpft sie an den Dornauer Weg, oben über den Vorplatz und den Polizeidienerturm an die Altstadt.

Im oberen Steilhangbereich ist eine Stützmauer notwendig, die sich im Bereich der Quellaustritte zu einer freistehenden Mauerscheibe entwickelt und den Bereich räumlich fast.

Zwischen Weg sowie Blockstufen und der Stützmauer sorgt eine Rinne für Entwässerung. Im unteren Treppenbereich werden die Rinnen üppiger ausgeführt, um zusätzlich das anfallende Quellwasser abzuführen.

Das durch Verrohrungen austretende Hangwasser soll über kaskadierte Quelltröge erlebbar gemacht werden. So kann man vom Wasser umspült auf der Bank ruhen, in den höheren Becken seine Arme oder sein Gesicht mit Wasser benetzen oder im niedrigen Becken ein Kneipp-Bad nehmen. Die Tröge und die Bank lehnen sich an den bereits gebauten Brunnen des Münzgebäudes an. Der Korpus ist aus pulverbeschichtetem Stahl, die Bank aus dicken Holzbohlen.

Etwas unterhalb soll an einer kleinen Wegeaufweitung eine Bank zum Verweilen einladen.

Pflanzung

Der Platzbereich des Sonnengrabens soll mit Schotterrasen grün, aber belastbar gemacht werden. Im Schotterrasen werden Flächen mit Duftkräutern den Ort attraktiv und erlebbar machen.

Pflanzen wie Thymian, Lavendel, Salbei, Katzenminze oder Dost sind alte Kulturpflanzen, die sich in den historischen Kontext einordnen lassen.

Der Hang unterhalb soll mit punktuell eingebrachter Wiesenansaat als Initialzünder die Bestandsvegetation unterstützen und für Insekten attraktiv gemacht werden. Die bestehende Stützmauer wird mit wildem Wein bepflanzt, um das technische Bauwerk in der Vegetation verschwinden zu lassen.

Material und Ausstattung

Die Materialien und Ausstattungsgegenstände folgen dem Leitfaden des Rahmenplans.

Um den Polizeidienerturm tritt das Altstadt-pflaster mit seinem Riemchenverband aus beigem Naturstein in Erscheinung. Dieser Belag zieht sich über die Himmelsleiter durch und wird lediglich durch die dunklen Natursteinstufen unterbrochen. Das Gelände wird, wie im Rahmenplan festgelegt, ausgeführt und an Absturzstellen durch ein Edelstahlnetz ergänzt. Das Natursteinpflaster dient als stabiler und angemessener Teppich unter den Bänken der Sonnenterrasse. Der Rundweg wird mit wassergebundener Wegedecke ausgeführt.

Mit ihrer Materialität knüpft die Himmelsleiter an die Altstadt-pflasterung aus gelbgrauem Granit an. Die Blockstufen werden dunkel ausgeführt.

Die aktuelle Kostenschätzung sieht für die Realisierung des Projektbereich Himmelsleiter einen Kostenansatz von 535.000,00 € vor.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Schongau beschließt die Durchführung des Projektes „Sanierung Himmelsleiter“ auf Basis des Kostenansatzes von 535.000,00 € unter der Voraussetzung einer Bewilligung durch die bayerische Städtebauförderung (BayStBauF).